

KW 40/2025 gültig von 29.09.2025 - 05.10.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 40 2025	KW 40 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 39
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	7,65 €	5,40 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	7,68 €	5,44 €	0,19-0,36 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,77 €	4,50 €	-	→
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	7,25 €	4,67 €	-	→
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	7,05 €	4,79 €	0,50-0,72 €	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,97 €	5,93 €	-	↗
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	11,51 €	8,91 €	-	↗

kommentar

Franz
Zehentner

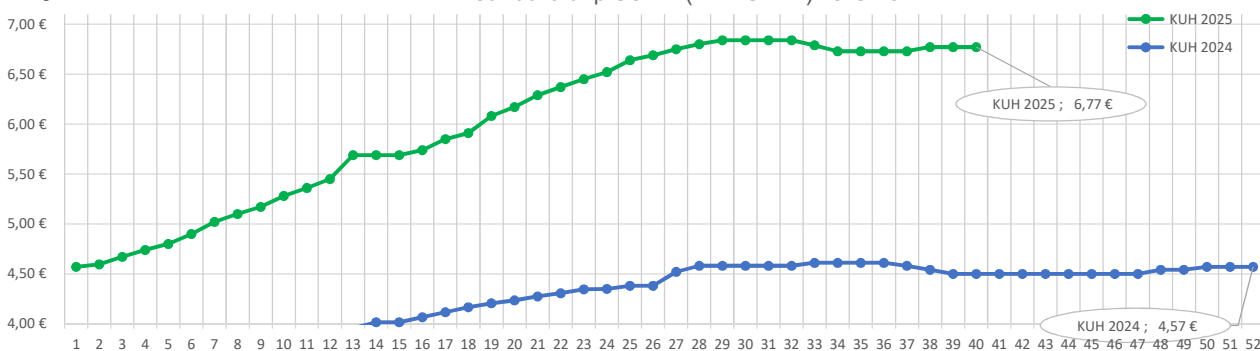


Weiterhin stabiles Preisniveau

Das Angebot bei Jungstieren bleibt überschaubar, die Nachfrage rege. Der Widerstand gegen steigende Preise nimmt zu, Importe aus Nachbarländern gewinnen an Bedeutung.
Bei Schlachtkühen ist das Angebot leicht steigend, bleibt jedoch unterdurchschnittlich - Schlachtunternehmen fordern Preisreduktionen. Schlachtkälber notieren abermals leicht steigend. Einsteller und Fresser sind bei guter Nachfrage im Preisniveau stabil. Bei Nutzkälbern sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen, die Preise bleiben stabil. Ein höheres Angebot wird ab Oktober erwartet.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2025-2024



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 40	Vergleich zu KW 39
FV ♂ HK U	80-90 kg	8,60-9,60 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	6,30-6,80 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	6,30-6,80 €	→
WBB ♂	70-100 kg	8,70-9,90 €	→
WBB ♀	70-100 kg	7,30-8,50 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,30-6,80 €	→
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	5,50-5,80 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 1.100-1.600 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 1.000-1.300 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Überschaubares Angebot bei guter Nachfrage, die Preisspitze dürfte erreicht sein
- **Jungstier/Ochsen:** Verhaltenes Angebot trifft auf gute Nachfrage, die Preise sind leicht steigend
- **Kalbinnen:** Angebot und Nachfrage bei Kalbinnen sind ausgeglichen, die Preise unverändert
- **Gute Nachfrage bei Schlachtkälbern** (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Die Preise verbessern sich im Vergleich zur Vorwoche. Die Vermarktung von Schlachtkälbern ist wieder durchaus lukrativ
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist gut bei guter Nachfrage. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Bei Einstellkälbern trifft ein saisonüblich höheres Angebot auf etwas ruhigere Nachfrage, die Preise sind noch stabil.